



Einblicke in die Berliner Theaterszene bei der Berlin Summer University of the Arts 2016

Workshops mit Theaterkollektiv **She She Pop**, Dramaturg **John von Düffel** (Deutsches Theater Berlin) und Blogger **Joseph Pearson** (Schaubühne Berlin)

Theaterinteressierten aus aller Welt wird im Rahmen der am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin angesiedelten Berlin Summer University of the Arts 2016 eine vielseitige Sicht auf die Berliner Theaterszene geboten: mit drei Workshops im Bereich „Performance“ geben Akteure der freien Theaterszene Berlins sowie der großen Theaterhäuser der Stadt Einblicke in ihre Arbeit. Die KlangKunstBühne bietet zwei einwöchige Workshops mit dem Regisseur und Sprechpädagogen Jurij A. Vasiljev (St. Petersburg) und dem Berliner Performance-Kollektiv **She She Pop** an. Außerdem wirft das auf ihrem Gebiet führende Dramaturgen- und Autorenteam **John von Düffel (Dramaturg am Deutschen Theater Berlin)** und **David Spencer** gemeinsam mit schriftstellerisch ambitionierten Anfängern sowie schon erfahrenen Autoren einen genauen Blick auf das Handwerk des Theaterdramatikers. Der **Blogger der Berliner Schaubühne Joseph Pearson** leitet einen „Creative Non-Fiction Workshop“ zum Thema Kreatives Schreiben über das Leben in der Metropole Berlin.

Uneins sein : Chöre – Dialogstrategien – Redespiele She She Pop

1.-7.8.

Zwischen dem 1. und 7. August wird das Performance-Kollektiv **SheShePop**, vertreten durch Ilia Papatheodorou, Lisa Lucassen und Sebastian Bark, einen einwöchigen Workshop im Rahmen der KlangKunstBühneSpezial geben. In diesem Workshop geht es um künstlerische Strategien, mit denen man als Ensemble oder in der Gruppe gemeinsam Texte erarbeitet. She She Pop stellt ihr Angebot bewusst in den Kontext von Brechts Lehrstücken, da auch diese von einer Gemeinschaft von Produzierenden handeln. Die Interaktion basiert bei Brecht stark auf ritualisierten Sprech-Gesten, Wiederholungen von Fragen, Gesängen und wiederkehrenden Leitmotiven. So entstehen utopische Formen der Kommunikation auf der Bühne. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden Spielanordnungen, Befragungstechniken, Regelspiele entwickelt, mit den dazu gehörigen Ausnahmen, Aufgaben, die auf offener Bühne live und sichtbar gelöst werden – vom Einzelnen und von der Gruppe.

She She Pop ist ein Performance-Kollektiv, das Ende der 90er Jahre von Absolventinnen des Gießener Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft gegründet wurde. Mitglieder sind Sebastian Bark, Johanna Freiburg, Fanni Halmburger, Lisa Lucassen, Mieke Matzke, Ilia Papatheodorou und Berit Stumpf. Die Bühne ist für She She Pop ein Ort, an dem Entscheidungen getroffen werden, an dem Gesprächsweisen und Gesellschaftssysteme ausprobiert, große Gesten und soziale Rituale einstudiert oder verworfen werden. She She Pop sehen ihre Aufgabe in der Suche nach den gesellschaftlichen Grenzen der Kommunikation – und in deren gezielter und kunstvoller Überschreitung im Schutzraum des Theaters. She She Pop haben ein spezielles ästhetisches und ideologisches Profil und erarbeiten alle Shows im Kollektiv.

Creative Non-Fiction Workshop: City Writing Joseph Pearson

25.7.-2.8.

Wie kann ich humorvoll über Städte schreiben? Und wie kann ich die Heiterkeit des Stadtlebens zu Papier bringen? In dem Workshop **City Writing** von Joseph Pearson arbeiten die Teilnehmenden an ihren eigenen Essays und stellen die Metropole Berlin durch ihre eigenen Worte vor.

Dr. Joseph Pearson ist Autor und Kulturhistoriker. Er lehrt und betreut Doktorarbeiten an der Berliner Dependance der New York University. Nach Berlin kam Joseph Pearson vor fast einem Jahrzehnt aus New York, wo er an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Columbia University unterrichtete. Sein aktuelles Projekt, ein Buch über die Geschichte Berlins, wird im Frühjahr 2017 von Reaktion Books/University of Chicago Press veröffentlicht. Seit längerer Zeit macht er mit seinem Blog „The Needle“ (needleberlin.com) – einem der meistbesuchten englischsprachigen Blogs in Berlin – auf sich aufmerksam und ist zudem **Blogger und Essayist an der Schaubühne in Berlin**.

Workshop Drama Works **John von Düffel und David Spencer**

1.9. - 6.9.

In dem viertägigen Workshop **Drama Works** sollen den Teilnehmenden die grundlegenden Instrumente und Kenntnisse des **szenischen Schreibens** vermittelt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der Strukturierung und dem Aufbau einer logischen, phantasievollen und emotional aufgeladenen Szenenabfolge. Im Anschluss sollen die so erworbenen fundamentalen Fähigkeiten in eigenen Texten und Theaterstücken umgesetzt werden. Das Dozententeam steht den Teilnehmenden in diesem Prozess mit produktiver Kritik und der eigenen langjährigen Erfahrung unterstützend zur Seite.

John von Düffel studierte Philosophie und Volkswirtschaft an den Universitäten in Stirling (Schottland) und Freiburg im Breisgau und promovierte 1989 mit einer Arbeit zur Erkenntnistheorie. Zunächst arbeitete er als Theater- und Filmkritiker, dann als Dramatiker und Dramaturg an verschiedenen Theatern in Stendal, Oldenburg, Basel, Bonn. 2000-2009 war er Dramaturg am Thalia Theater. Seit der Spielzeit 2009/10 ist er **Dramaturg am Deutschen Theater**. Der deutsch-britische Dramatiker, Hörspielautor und Schreibtutor **David Spencer** lebt seit 1989 in Berlin und unterrichtet seit 1999 bei Szenisches Schreiben an der UdK Berlin.

Alle Infos unter www.summer-university.udk-berlin.de

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 600 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Stephanie Schwarz
Berlin Summer University of the Arts
Tel: 030 – 3185 2087
E-Mail: stephanie.schwarz@udk-berlin.de

Kathrin Rusch
Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de